

sie hätte können herfür bringen, denn alle Dinge sind bereits unter dem Wort alle Dinge begriffen: Derowegen muß ein nothwendig Ding gewesen seyn / welches alles das, was ungewiß zukünftig gewesen, herfürgebracht, und dieses Ding kan nichts anders seyn als Gott.

Zuletzt ziehen einige auch hieher die Raison so von der Fürtrefflichkeit des ersten Wesens (Dings) genommen wird, auf diese Art: Die Dinge so entweder mehr oder weniger etwas sind, haben eine Absicht auf eine andere Sache, so im höchsten Grad solches ist. Z. E. die Dinge so mehr oder wenig warm sind, haben ihre Absicht auf das, was am allerheißesten, nemlich aufs Feuer. Die Dinge so weniger oder mehr weiß sind, haben ihre Absicht auf die, so die allerweisseste, nemlich auf den Schnee, oder aber auf eine andere Sache, die noch weisser ist, wenn es derselben eine gibt: und die Sachen, so mehr oder weniger hell sind, haben eine Absicht auf die, so die allerhelleste, nemlich auf die Sonne. Nun aber gibts ja Sachen, die mehr und weniger vollkommen sind; derowegen müssen solche nothwendig eine Absicht haben, auf eine allervollkommenste und herrlichste Sache, nemlich auf
Gott